

Der ARBÖ-Autofahrerkalender für 2003

Wien (OTS) - Der ARBÖ hat die wichtigsten Termine für Kraftfahrer für das Jahr 2003 zusammengestellt:

1.1.2003:

Führerschein neu: Die sogenannte "Mehrphasen-Fahrausbildung" tritt in Kraft (6. Novelle des Führerscheingesetzes BGBl. I 129/2002).

Führerscheinneulinge (A, B, L17) müssen `n a c h` der Führerscheinprüfung innerhalb bestimmter Fristen Perfektionsfahrten, Fahrsicherheitstraining und ein Verkehrspsychologisches Gruppengespräch durchführen.

Sinn: Da Führerscheinneulinge nachweislich mehr an Verkehrsunfällen beteiligt sind, soll dadurch ihre praktische Ausbildung verbessert und Fehler korrigiert werden, die sich nach Erhalt des Führerscheins eingeschlichen haben.

Gleichzeitig wird die Dauer der Fahrschulausbildung (Theorie von 40 auf 32 = minus, Mindest-Fahrstunden von 20 auf 18 = minus) gekürzt. Der ARBÖ erwartet sich, dass die Fahrschulen bei ihrer Zusage bleiben und sich die Führerscheinausbildung insgesamt durch die Mehrphase nicht verteuern wird. Zumindest nicht wesentlich.

(Grafiken dazu finden Sie im AOM/Original Grafik Service, sowie im OTS Grafikarchiv unter <http://grafik.ots.at>)

1.1.2003:

Gleichstellung von Drogen und Alkohol im Straßenverkehr (Änderung der StVO BGBl. 128/2002).

19.1.2003:

Die sogenannte 4. Kraftfahrzeughaftpflichtrichtlinie tritt in Kraft. Sie besagt, dass nach einem Verkehrsunfall im Ausland es Erleichterungen für die Geschädigten bei der Unfallsabwicklung (Schadenregulierungsbeauftragte im Heimatstaat) gibt.

31.1.2003:

Autobahnpickerl 2002 (lila) verliert seine Gültigkeit. Wer keine neue Vignette hat - safrangelb ist die Jahresvignette 2003 - muss mit hohen Strafen rechnen. Strafen und Preis der Vignette bleiben unverändert.

28.4.2003:

Ende der Verwendungsmöglichkeit für Spikes.

9.8.2003:

Der vorderer Unterfahrschutz für LKW wird verpflichtend. Das ist eine Gitterkonstruktion am LKW, die verhindert, dass ein PKW bei einem Unfall unter den LKW geschoben wird.

15.11.2003:

Beginn der Spikessaison

31.12.2003

Die "... km/h"-Geschwindigkeitsbeschränkungen werden ungültig. Alle Geschwindigkeitsbeschränkungen werden nur mehr mit "30" oder "50" angegeben, ohne den Zusatz "km/h".

Bis spätestens 31.12.2003:

Gelbe Bodenmarkierungen sind bis spätestens 31.12.2003 durch weiße Bodenmarkierungen zu ersetzen.

Tarifliche Änderungen:

* Die Versicherungswirtschaft hat vor allem bei Kaskoversicherungen Preiserhöhungen von 5 bis 7 Prozent angekündigt (für Neuabschlüsse). Auch die Kfz-Haftpflichtversicherung soll teurer werden. Für Führerscheinneulinge sollte die Versicherung (laut Zusage des Versicherungsverbandes) im Laufe der Zeit billiger werden (niedrigere Prämien, Rückerstattung für Fahrsicherheitskurse etc.), weil ja auch die Unfallanfälligkeit sinken soll.

Erst seit kurzem in Kraft:

* Altago-Verordnung: Schrottreife Autos, die seit Juni 2002 gekauft worden sind, können gratis und ohne ein neues Auto zu kaufen beim Markenhändler zurückgegeben werden (VW zu VW, Mercedes zu Mercedes). Die Importeure und Händler müssen eine Liste von Stellen zusammenstellen, wo die Wracks zurückgegeben werden können. Für Autos, die vor Juni 2002 gekauft worden sind, läuft die freiwillige Rücknahmepflicht weiter. Das heißt: Wer sein altes Auto gegen ein neues eintauscht, kann es gratis entsorgen lassen.

* Alkoholerlass: Seit Juni 2002 müssen die in einen Unfall mit Personenschaden verwickelten Unfalllenker zwangsweise einen Alkoholtest machen.

Zwtl.: Was im Jahre 2003 doch NOCH NICHT kommt

1.1.2003:

Bundesstraßenmautgesetz tritt zwar in Kraft, aber einkassiert wird die Maut für LKW erst ab 1.1.2004. Diese wurde zwar schon 1996 beschossen und sollte 1998 in Kraft treten. Sie wird nun erst ab 1.1.2004 eingeführt. Dadurch ersparen sich die Frächter Milliarden Euro!

Rückfragehinweis:

ARBÖ Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Sieglinde Rernböck

Tel.: ++43-1-891 21 / 244

mailto:presse@arboe.at

Internet: <http://www.arboe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0029 2002-12-27/09:42

270942 Dez 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021227_OTS0029